

A photograph of Conny Conrad, a middle-aged man with a friendly expression, sitting and holding a guitar. He is wearing a white button-down shirt under a vibrant, abstract, and colorful jacket. The jacket features bold black and white patterns, splashes of yellow, red, and blue, and includes a graphic of a woman's face with large blue eyes. The guitar he is holding is a Takamine G Series acoustic guitar, with the brand name clearly visible on the headstock. The background is dark, making the subject stand out.

**Conny
Conrad**

KRIMINALTANGO

zwischen Gitarre und Kripo

DER AUTOR

CONNY CONRAD

geb. 11.09.1958/Schöntal an der Jagst
Komponist, Musiker, Gitarrenvirtuose,
Multiinstrumentalist, Texter, Bandleader,
Musikproduzent, Tonstudiobesitzer mit eigenem Label

Daten:

ca. 1.300 Kompositionen
ca. 500 Texte
125 Tonträgerveröffentlichungen
Auflage über 2,5 Millionen
über 1.000 Pressepräsenzen
über 500 TV-Präsenzen
über 1.000.000 Radio-AirPlays
weltweite Chartsplatzierungen (USA,
Kanada, Deutschland, uvm.)
Millionen Googletreffer
über 30.000 Facebookfollower
über 100.000 Spotifystreams
über 100.000 YouTubeviews

Hits:

.Esperanto - weltweit erster Popsong/erstes
Popalbum in der Weltkunstsprache Esperanto 1990
.Hello Stuttgart go - Hymne zur Leichtathletik-
Weltmeisterschaft (mit David Hanselmann) 1993

.Engel sterben nie - deutsche Version von
„Lemontree“ (Fools Garden) 1996

.Pico, das Starclubmusical – (mit The Rattles, Isabel Varell, Volkan Baydar, u.a. 1997

.Dreamworld – internationale Instrumentalserie 1998

.Welcome to Australia – Hymne für die Deutsche Olympiamannschaft Sydney 2000

.Zero (mit seiner englischen Band „Dark OCEAN“) – Titelsong Jever Macao Cup 2003

.Where the eagle flies – Airplayhit mit Mick Rogers (Manfred Mann’s Earthband) 2004

.High Seas – Airplaycharts-Album mit Dave Cousins (The Strawbs) 2005

.Rock for your children – Songprojekt für Kinderrechte mit Joe Lynn Turner (Rainbow, Deep Purple), Sandra, Stefan Zauner (Münchener Freiheit) u.a. 2010

.Europeana – Alternative Europahymne 2011,

aufgeführt u.a. in der EU-Kommission 2014

.Live your life today – international und national mehrfach preisgekrönter Airplayhit auf über 1.000 Sendern mit über 1 Milliarde Hörern 2018

.Real Love – international und national preisgekrönter Hit mit Chris Brandon, u.a. Top10 US-Countrycharts 2019

.Send me a little light – international preisgekrönter Airplayhit des Song of Hope-Projekts auf über 1.000 Sendern mit über 1 Milliarde Hörern 2020

Stand 08/2020.

Conny Conrad war zudem von 1978 bis 2018 Kriminalbeamter beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg und produzierte für die polizeiliche Öffentlichkeitsarbeit und Prävention Projekte wie „Die Polizei macht Musik“, „Bleib clean - na klar“ oder „Lieber cool dabei als voll daneben“.

Er ging im November 2018 als „Erster Kriminalhauptkommissar“ (EKHK) in den Ruhestand und widmet sich seither intensiv seinen Musik- und Sozialprojekten wie auch der musikalischen Nachwuchsförderung.



Inhaltsverzeichnis

1. Editorial
2. Vorwort Hubert Romer
3. Vorwort Thomas Künne
4. Vorwort Luc Bürgin
5. Vorwort Willi Meyer
6. Kindheit
7. Die Jugendzeit
8. Das Berufsleben
9. Der Unruhestand
10. Schlussbemerkungen
11. Weitere Für Mich Wichtige Menschen Auf Meinem Lebensweg
12. Awards/Preise
13. Links

1.0. EDITORIAL

Mit einem herzlichen „Hallo“ begrüße ich alle, die dieses Buch gerne lesen möchten.

Seit Jahren schon höre ich immer wieder von Menschen, die mich wahrnehmen, dass ich doch einmal ein Buch schreiben soll, in dem ich mein bisheriges, zugegebenermaßen ungewöhnliches Leben, zusammenfasse und etwas von meiner Sicht der Welt vorstelle.

Nun, mit über 60 Jahren auf diesem faszinierenden Planeten dürfte die Zeit reif sein, einen Teil 1 zu wagen.

Ob es weitere Teile geben wird, werden wir in der Zukunft sehen.

Jetzt jedenfalls wünsche ich allen viel Spaß beim Lesen. Vielleicht ist ja die eine oder andere Anregung dabei, die dazu beiträgt, unser immer komplexer und teilweise unnatürlicher werdendes Leben (mit leider deutlich bemerkbarem gegenseitigem Empathieverlust) wieder etwas humaner zu machen. Ich bin von Kopf bis Fuß Musiker, was sicher nicht für jeden zutrifft. Musik ist meine Medizin. Es muss deshalb nicht das Allheilmittel für alle sein.

Jeder kann, ja sollte sogar seine eigene Medizin finden. Suchtmittel sind damit nicht gemeint. Aktionen/Betätigungen, die den Einzelnen und der Allgemeinheit Freude bereiten, sind die Schaltstellen zum Glück.

Macht, Gewalt oder Geldsucht führen nur zu einem temporär vermeintlichen Lebensvorteil.

Meine Musik gibt mittlerweile Millionen von Menschen ein gutes Gefühl und ist ein positiver Lebensbegleiter. So hoffe ich, dass das noch lange so bleibt, und dass mich der Kosmos noch mit vielen melodischen Inputs animiert.

Ganz herzlich möchte ich meiner Frau Sally danken, dass sie mit dieser „Denkmaschine Conny“ schon so lange durchhält.

Auch die Schönheit meines Heims verdanke ich ihr. Da macht Denken, ja, Leben einfach Spaß!

Und nun geht's los...

2.0 VORWORT Hubert Romer

Immer voller Energie, ein gewinnendes Lächeln und zu jeder Zeit positiv eingestellt!

Das waren meine ersten Gedanken, als ich vor vielen Jahren diesem Menschen Namens Conny Conrad begegnet bin. Es war jener heiße Sommertag, als er bei der Stabsstelle des Oberbürgermeisters von Stuttgart sein aktuelles Charity-Programm vorstellte. Er markiert den Beginn einer besonderen Freundschaft, die mich inspirierte, begeisterte und in der wir uns bei Projekten immer wieder mal positiv raufte, um zu den besten Ergebnissen zu kommen.

Als wir dann gut zwei Jahre später das Kamerateam ins Auto packten, um gemeinsam ins Jagsttal zu Connys Wiege zu fahren, begann eine wunderbare Reise durch 50 Jahre besondere Musikgeschichte dieses Conny Conrad. Über das Kloster Schöntal führte uns sein Weg nach Künzelsau, dann nach Stuttgart, zum Landeskriminalamt, zu besonderen Orten in der Stadt - und immer wieder kreuzten besondere Weltgeschichten unseren Weg, die mit Conny zu tun haben. So auch die der Leichtathletik-Weltmeisterschaft 1993 im Stuttgarter Stadion. Conny schrieb in diesem Jahr die Hymne zur WM „Hello Stuttgart go“. Ein musikalisches Highlight reihte sich auf dieser Reise an das Andere. Unfassbar, während der Interview-Tage zu erfahren, mit wie vielen berühmten Musikern der Welt dieser Mensch zusammengearbeitet hat.

Conny selbst hat einen Preis nach dem anderen abgeräumt. In dem Moment, wo ich diese Zeilen niederschreibe, sind wir

bei der Zahl 32! angekommen. Und dabei wird es nicht bleiben.

Bei all dem Erfolg und dem Trubel ist Conny aber immer der besondere Mensch geblieben, wie wir ihn kennen und lieben: bodenständig, fröhlich, begeisternd, richtungsweisend und immer hilfsbereit! Ich habe es nicht geschafft, all die Namen jener Menschen zusammen zu tragen, deren Talente er in den vergangenen Jahrzehnten hervorgehoben hat und die er zum Erfolg führte.

Conny ist ein Tausendsassa, der so vielen Menschen so viel gegeben hat.

Mit „Kriminaltango“ hat Conny den wichtigen Schritt gemacht, auf den wir schon so lange gewartet haben. Seine Geschichte und sein Leben sind eine schöne Inspiration und sicherlich auch gute Anleitung für viele Menschen, die sich auch auf den Weg gemacht haben, ihren Traum zu verwirklichen.

Mögen noch viele weitere Kapitel folgen.

Keep on rocking Conny!

Hubert Romer, Kirchheim/Teck im Juli 2020
Geschäftsführer WorldSkills Germany, Moderator, Buchautor

3.0 VORWORT Thomas Künne

„Wer das Geheimnis der Töne kennt, kennt das Mysterium des ganzen Weltalls“

Dieses Zitat von Hazrat Inayat Kahn drückt die Verbindung zur gesamten Schöpfung aus, welche die stimmige Musik in uns auslöst, und schon Johann Wolfgang von Goethe brachte es auf den Punkt: „Was

Ihr nicht erföhlet, Ihr werdet's nicht erjagen!“

Die Musik von Conny Conrad bringt uns tief in unser Gefühl, es ist das Unbeschreibliche, das Faszinierende, das Numinose, das unsere Seele auf magische Weise in Schwingung bringt.

In einer Welt, die für immer mehr Menschen chaotisch erscheint, wo wir im Meer von schädlichen Einflüssen und im technischen Schwingungssalat Schaden genommen haben, können uns seine heilsamen Kompositionen helfen, wieder zurück zu Harmonie und unserer Mitte zu finden.

Als Schwingungstherapeut möchte ich ergänzen: Mit unserem gemeinsamen Projekt zur Horoskopvertonung (www.symphonie-der-seele.de) konnten wir schon viele Menschen aus der Ver-Stimmung (zurück) in die Melodie ihrer Seele begleiten. Das fühlt sich an wie in sich selbst ankommen, in sich zuhause zu sein. Und in diesem Zitat von Sophie Scholl liegt die ganze Wahrheit: (Seine) **„Musik macht das Herz weich und ohne Gewalt macht sie die Tür zur Seele auf“**.

Danke, Conny

Thomas Künne, Limburg im Juni 2020

Schwingungstherapeut, Astrologe und Autor

(www.thomas-kuenne.de)

4.0 VORWORT Luc Bürgin

“Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Menschen.

CONNY CONRAD ist einer von ihnen.

Mit seiner Musik gelingt ihm der Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Zukunft. Dabei dringt er in unbeschreibliche Welten ein, vor denen selbst gestandene Schriftsteller passen müssen.

CONNY CONRADs Kompositionen drücken aus, was viele wissen - und noch mehr fühlen:

Dass wir nicht allein sind.“

Luc Bürgin, Basel im Juli 2020
Journalist, Autor und Publizist
(www.lucbuergin.com)

5.0 VORWORT WILLI MEYER

Das erste Mal hörte ich 2013 den Namen Conny Conrad von einem befreundeten Journalisten des Mallorca Magazins. Er hatte über einen Musiker aus Deutschland geschrieben, dessen Projekt „Rock For Your Children“ mich mit Sicherheit interessieren würde.

Schon am nächsten Tag kam Conny in mein Studio. Aus dem geplanten kurzen Gespräch wurde ein langer Studionachmittag.

Wir vereinbarten, dass er bei meinem nächsten „Music & Talk“- Event als Talk- und Musikgast dabei sein würde. Zu erzählen hatte er genug und Gitarre spielen konnte er sowieso.

Die Musikbranche ist oft oberflächlich, aber uns verband schnell eine echte Freundschaft. Nur langsam erfuhr ich, welche großartigen Songs Conny

geschrieben und welche Preise er schon gewonnen hatte, denn für Conny spielt nur die Musik eine Rolle.

Er braucht nur eine Gitarre und einen Verstärker, und dann kann es los gehen.

Schnell schaffte er sich ein paar „Meyer-Songs“ drauf und spielte in seiner unnachahmlichen Art Ende 2015 in der Willi Meyer Band das Jahresabschlusskonzert in Duisburg.

Ich war dann 2016 sein Gast bei einem akustischen Singer-Song-Writer Abend in seiner Heimat. Man konnte erkennen, wie beliebt er dort ist. Ein echter Local-Hero - einer der letzten ehrlichen Gitarrenhelden.